

Duisburg, 18.06.2025

Unsere Force-Majeure Erklärung vom 11.09.2024 / Zinksulfat Produktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Zinksulfat-Anlage wurde bekanntlich am 10. September 2024 durch ein Brandereignis zerstört. Wir haben unsere Kunden unverzüglich darüber unterrichtet, dass wir bis auf Weiteres aufgrund dieses Großschadenereignisses nicht in der Lage sind, die Produktion in unserer Zinksulfat-Anlage fortzusetzen. Seitdem haben wir uns mit unseren Kunden um individuelle Alternativlösungen gekümmert und unseren Kunden bei der Problemlösung zur Seite gestanden.

Inzwischen haben wir die Situation eingehend analysiert. Auch unter Einbeziehung kompetenter externer Berater sind wir schließlich zu dem Ergebnis gelangt, dass ein Wiederaufbau unserer Zinksulfat-Anlage für uns nicht in Betracht kommt. Zum einen hätte die Neu-Errichtung nicht zuletzt aufgrund der beschränkten Komponenten- und Dienstleister-Verfügbarkeit mehrere Jahre in Anspruch genommen. Zum anderen hätte die öffentlich-rechtliche Genehmigungssituation im Hinblick auf eine Neu-Errichtung der Zinksulfat-Anlage Unwägbarkeiten mit sich gebracht, die wir letztendlich weder eingehen konnten noch wollten.

Um zeitnah Klarheit und eine Perspektive für uns, unsere Mitarbeiter und insbesondere auch unsere Geschäftspartner zu schaffen, haben wir uns daher schweren Herzens dazu entschlossen, von einer Neu-Errichtung der Zinksulfat-Anlage Abstand zu nehmen. Jede andere Entscheidung hätte mehrjährige Unsicherheiten und einen ungewissen Ausgang mit sich gebracht. Eine solche Situation wollten wir gerade auch im Interesse unserer langjährigen Partner vermeiden.

Wir bedauern sehr, Ihnen diese Nachricht übermitteln zu müssen, und danken Ihnen dennoch für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tilo Horstmann
Geschäftsführer

Dr. Lothar Konrad
Geschäftsführer